



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 9,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,2 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 20% und liegt damit um 12 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	789323
Fondsgebundene LV	387644
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1255035
HGB-Deckungsrückstellung	732339
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63163
Risiko- und Übriges Ergebnis	27168
Schlussüberschussanteil-Fonds	10710
Zahlungen Versicherungsfälle	89429
Zinszusatzreserve	18400
aktivische Bewertungsreserven	73960
freie RSt für Beitragsrückerstattung	16760
mittlerer Tarifrrechnungszins	1,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	63163
verfügbare RfB	27470
HGB-DRSt ohne ZZR	713939
Bestandsabbaurate	8,1%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	73960
Marktwert Kapitalanlagen	863283
Marktwert-Bilanzsumme	1328995
zukünftige pass. vt. Überschüsse	339277
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-21453
passivische Bewertungsreserven	317825
zukünftige Überschüsse	391785
zukünftige Aktionärsgegewinne	97941
latente Steuern	24485
ökonomisches Eigenkapital	136619
ökonomische Eigenkapitalquote	20%